

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 59a ARHG Datenübermittlung ohne Ersuchen

ARHG - Auslieferungs- und Rechtshilfegesetz

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 05.01.2024

§ 59a.

Gerichte und Staatsanwaltschaften können auch ohne Vorliegen eines Rechtshilfeersuchens personenbezogene Daten auf der Grundlage einer zwischenstaatlichen Vereinbarung an Justizbehörden eines anderen Staats übermitteln, soweit

- 1. 1.die Informationen auslieferungsfähige Handlungen betreffen,
- 2. 2.eine Übermittlung dieser Informationen an ein inländisches Gericht oder an eine inländische Staatsanwaltschaft auch ohne Ersuchen zulässig wäre, und
- 3. 3.auf Grund bestimmter Tatsachen anzunehmen ist, dass durch den Inhalt der Informationen
 - 1. a)ein Strafverfahren in dem anderen Staat eingeleitet,
 - 2. b)ein bereits eingeleitetes Strafverfahren gefördert oder
 - 3. c)eine Straftat von erheblicher Bedeutung verhindert oder eine unmittelbare und ernsthafte Gefahr für die öffentliche Sicherheit abgewehrt werden kann.

In Kraft seit 25.05.2018 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at